

CHR+KAISER+VERLAG+MÜNCHEN

Inhaber:

A. Lempp

Isabellastrasse 20 / Fernsprecher 370573



Postcheck: München 32933; Zürich VIII 10187

L./W.

München, den 22. August 1931

Herrn

Universitätsprofessor Dr. Karl Barth,

Haus Bergli

Oberrieden

bei Zürich

Lieber Herr Barth!

Herr Pfarrer Ellwein hat mir seine Arbeit "De vita nova" für die Forschungen übergeben. Sie ist wohl auch von Ihnen für diese Sammlung schon angenommen. Nun würde aber das Buch, das einen Umfang von 18 Bogen = 288 Seiten hat, ohne einen Zuschuss bei der kleinen Auflage von 500 Exemplaren die im Höchstfall davon gedruckt werden können M 11.- bis 12.- kosten müssen. Nach meiner Schätzung kann aber der Preis bei der heutigen Wirtschaftslage unter keinen Umständen höher als M 8.50 sein. Um diesen Preis machen zu können, möchte ich versuchen von der Notgemeinschaft den dafür notwendigen Betrag von M 600.- zu bekommen. Ich habe für das Buch Engelland Melachthon, das 32 Bogen hat, von der Notgemeinschaft ohne weiteres M 1000.- bekommen. Es würde also ähnlich sein, wenn ich bei 18 Bogen M 600.- bekomme. Diese Eingabe an die Notgemeinschaft muss am besten von Ihnen aus gehen, denn Sie kennen die Arbeit am genauesten und schätzen sie hoffentlich auch so, dass Sie ihre Herausgabe stark befürworten können. Ich wäre Ihnen nun sehr dankbar, wenn Sie mir vorläufig nur mitteilen würden, ob Sie bereit wären bei der Notgemeinschaft für die Arbeit um diese Unterstützung einzukommen. Wenn ja, dann werde ich alles weitere veranlassen, d.h. ich werde eine Begründung vom Verlag aus dieser Forderung aufstellen, diese an Herrn Pfarrer Ellwein weitergeben. Herr Pfarrer Ellwein wird dann an Sie das Ersuchen richten, den notwendigen Betrag zur Herstellung des Buches von der Notgemeinschaft zu erbitten, den Sie dann also entsprechen würden. Da es sich um eine Lizenzarbeit handelt, weiss ich, dass die Notgemeinschaft im allgemeinen Unterstützungen gibt, während sie es bei Habilitationsschriften nicht tut. Für Ihren gütigen baldigen Bescheid wäre ich sehr dankbar.

Vielleicht freut es Sie zu hören, dass das neue Heft von Zwischen den Zeiten mit der "Armen Lazarus-Predigt" wieder sehr gut geht und nicht nur im Einzelverkauf, sondern auch bei den Abonnenten einen

KBA 3331.450

Zuwachs bringt. Wäre es nicht möglich, dass wir ebenso wie die "Biblischen Zeugnisse" Ihre Predigten zum Abdruck bringen dürften. Es ist ganz offensichtlich, dass das Publikum gerade auf Ihre nicht wissenschaftlichen Arbeiten ganz besonders eifrig ist.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

dankbar ergebener

K

Land

in Vertretung, da Herr Lennp abreisen musste.